



CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung



SPD-Fraktion in
der
Bezirksvertretung



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN in der
Bezirksvertretung



Fraktion DIE LINKE.
in der
Bezirksvertretung



FDP-Fraktion in der
Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Rücker der
Bezirksvertretung Oberbarmen*

Datum 02.02.2022

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0117/22
öffentlich

Zur Sitzung am
01.03.2022

Gremium
BV Oberbarmen

Lückenschluss Nordbahntrasse „Radweg-Überflieger,, (Schlüsselprojekt)

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Oberbarmen beschließt,

- a) die Verwaltung möge durch ein mit dem Bau von Fahrradbrücken erfahrenes Ingenieurbüro eine Machbarkeitsstudie für einen kreuzungs- und konfliktfreien Brückenweg im Bereich Luhnstraße/Weiherstraße fortführend über die Straße Am Diek bis hin zur Brücke Wittener Straße in Auftrag geben (Lückenschluss Nordbahntrasse „Radweg-Überflieger“ - Anlage)
- b) die Machbarkeitsstudie aus den der Bezirksvertretung zur Verfügung gestellten Mitteln der Unterhaltungspauschale (GfG 2022) des Doppelhaushalts 2022/2023 zu finanzieren,
- c) den Radweg-Überflieger als Schlüsselprojekt.

Unterschrift

B. Kolbe W. Herkenberg S. Fingscheidt G. Manfredi T. Wierzba

Begründung

Die Verwaltung hatte zur Sitzung am 13.04.2021 einen Vorschlag zur Änderung der

Radwegeführung im Bereich Am Diek/Vor der Beule vorgelegt – VO/0813/20. Die Sitzung fand aufgrund der Pandemie nicht statt. Die Fraktionen haben schriftlich kritische bis ablehnende Stellungnahmen mit eigenen Vorschlägen abgegeben, auf die zur Vermeidung von Wiederholungen Bezug genommen wird.

Die Radwegesituation im Bereich der Nordbahntrasse, Am Diek und Vor der Beule bedarf auch aus Sicht der Bezirksvertretung einer veränderten Verkehrsführung. Diese sollte kreuzungs- und konfliktfrei gestaltet werden. Hier bietet sich als alleinige Lösung eine Brückenführung an, die ausgehend vom Kreuzungspunkt Luhnstraße/Weiherstraße über die Straße Am Diek und Vor der Beule bis zum erneuten Trasseneinstieg an der Brücke Wittener Straße führt (s. Anlage). Vergleichbare Projekte sind bereits in vielen anderen Städten Deutschlands und Europas anzutreffen.

Die Machbarkeitsstudie sollte noch in diesem Jahr in Auftrag gegeben werden, um bei positivem Ergebnis die weiteren Verfahrensschritte unverzüglich einleiten zu können.